



HLW Fohnsdorf
+43 5 0248078
info@hlw-fohnsdorf.com



Zeichnen gegen das Vergessen

Demokratiewochen an den Bundesschulen Fohnsdorf.

„Es war sehr berührend!“

„Es hätte meine Schwester treffen können“

„Die Zeichnungen sind so realistisch - es ist wie ein Blick in die Seelen der ermordeten Kinder.“

Das sind nur ein paar Statements der Schülerinnen und Schüler der Bundesschulen Fohnsdorf (BSF) nach dem beeindruckenden Film „Zeichnen gegen das Vergessen“ von Manfred Bockelmann im Zentrum. Judenburg. Die Veranstaltung im Rahmen der Demokratiewochen an der humanberuflichen Schule haben die SchülerInnen nachhaltig beeindruckt.

„Mir war nicht wirklich klar, dass Demokratie nicht selbstverständlich ist.“

Die ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus und die vier Gemeinden Fohnsdorf, Judenburg, Unzmarkt-Frauenburg und Zeltweg haben neben der Wanderausstellung „Im Zeitalter der Extreme – Demokratie im Widerstreit mit Diktaturen“ ein umfassendes Bildungsprogramm gestaltet, in dem Themen der Demokratiebildung in ansprechender Weise umgesetzt werden.

Der erste, zweite, dritte und vierte Jahrgang der HLW sowie die zweite und dritte Klasse der FSW Fohnsdorf besuchten mit ihren Professorinnen diese wichtige Vorführung und hatten im Anschluss an den Film auch noch die Möglichkeit Manfred Bockelmann, den Maler der Bilder, und Edgar Unterkirchner, den Komponisten der Filmmusik, kennenzulernen und ihnen Fragen zu stellen.

„Menschenrechte, Meinungsfreiheit, Toleranz und Weltoffenheit sind die Schwerpunkte des Unterrichts an humanberuflichen Schulen. Deshalb sind wir gerne bereit uns bei einem solch umfangreichen Projekt zu beteiligen.“, sagt Direktorin Michaela Karner.

